

AlbusBrian

Die letzte Schlacht Hogwarts

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

James Curtis las laut vor: „Massenausbruch aus Askaban! Vor zwei Stunden überfiel ein alter Mann mit einem schwarzen Umhang Askaban, und tötete mehrere Auroren. Der Unbekannte befreite alle Insassen und flieh mit ihnen an einen nicht bekannten Ort. Das Ministerium untersucht das Geschehen.“ Anscheinend hatte die ganze Grosse Halle James zugehört. Es war still wie in einer Bibliothek. McGonagall, die alte Schulleiterin stand auf und lief zu ihrem Podest. „Bringen Sie mir bitte die Zeitung Curtis.“ Sagte sie ruhig. James stand auf und übergab der Schulleiterin die Zeitung. Niemand bewegte sich oder gab ein Geräusch von sich während sie die Zeitung las. Als sie fertig gelesen hatte schaute sie ihre Schüler traurig an. „Geht bitte in eure Häuser. Der morgige Unterricht fällt aus!“ Ohne auch nur ein Wort zu sagen, taten die Schüler wie geheißen...

Der Krieg fängt wieder an..

Vorwort

Hallo zusammen dies ist meine erste FF also schreibt mir viele Komms damit ich mich verbessern kann:)
Freue mich schon

MFG AlbusBrian

Inhaltsverzeichnis

1. Der erste Tag
2. Der erste Angriff
3. Harry Potter
4. Gute und schlechte Zeiten

Der erste Tag

„Ah schön wieder hier zu sein was Brian?“ fragte James Curtis und legte seinen Arm auf die Schulter seines besten Freundes. James Curtis war einfach der Held von Hogwarts, der Traum aller Frauen. Er hatte kurze schwarze Haare, schöne dunkle Augen, braungebrannte Haut und einen Körper wie der Bulgarische Sucher Viktor Krumm. Sein Freund dagegen war fast sein Gegenteil. Brian war um die zehn Zentimeter kleiner hatte lange schwarze Haare, blaue Augen und war dünn. Die beiden Jungen saßen in der Grossen Halle und speisten ihr Abendessen. „Ja Mann, wir müssen unser letztes Jahr geniessen Alter. So viele Frauen auf einem Haufen werden wir wohl nicht wider finden.“ Antwortete er und grinste. „Ach Brian du denkst ja immer nur an Frauen. Wie wär es wen du dein Gehirn mal für was anderes arbeiten lässt? Zum Beispiel für Duelle?“ James war der beste Duellant der ganzen Schule. Seit der fünften Klasse war er der beste Duellant der Schule. Brian dagegen war eine totale niete. Die meisten seiner Flüche gingen nach hinten los, oder trafen einen der Zuschauer. „Wieso sollte ich duellieren können Curtis? Seit mehr als 30 Jahren ist dieser Lord Shitdemort...ich meine Voldemort tot. Ich muss mich nicht verteidigen können. Ausser-, „Ausser alle Häftlinge von Askaban fliehen!“ rief der kleine Junge der neben Brian sass. Er schlug die Zeitung auf den Tisch. Mehrere Gryffindor Schüler, die den Jungen gehört hatten kamen näher. James Curtis las laut vor: „Massenausbruch aus Askaban! Vor zwei Stunden überfiel ein alter Mann mit einem schwarzen Umhang Askaban, und tötete mehrere Auroren. Der Unbekannte befreite alle Insassen und flieh mit ihnen an einen nicht bekannten Ort. Das Ministerium untersucht das Geschehen.“ Anscheinend hatte die ganze Grosse Halle James zugehört. Es war still wie in einer Bibliothek. McGonagall, die alte Schulleiterin stand auf und lief zu ihrem Podest. „Bringen Sie mir bitte die Zeitung Curtis.“ Sagte sie ruhig. James stand auf und übergab der Schulleiterin die Zeitung. Niemand bewegte sich oder gab ein Geräusch von sich währen sie die Zeitung las. Als sie fertig gelesen hatte schaute sie ihre Schüler traurig an. „Geht bitte in eure Häuser. Der morgige Unterricht fällt aus!“ Ohne auch nur ein Wort zu sagen, taten die Schüler wie geheissen...

HEY Leute ich weiss das das erste Kapitel zu kurz ist aber naja.... Freue mich trotzdem auf eure Kommiss:)

Der erste Angriff

Irgendwo in einem Wald von England gab es über 150 Knalle. Die Insassen und der alte Mann waren erfolgreich aus Askaban geflohen. Der alte Mann stieg auf einen grossen Stein um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Alle Magier verstummten. Einer wagte sich zu sprechen: „Sie haben uns gerettet. Wir verdanken euch unser Leben! Zeigt uns euer Gesicht Meister.“ Der Mann verbeugte sich. Alle anderen taten das gleiche. Der alte Mann nahm seine Maske weg und schaute seine neuen diener an. Einige der Anwesenden rissen die Augen auf. „Aber..aber Sie waren doch tot?“ stotterte der gleiche Mann wie vorhin. „Tot?“ sagte der alte Mann. Er hatte eine tiefe angsteinflössende Stimme. „Wer sagt das?“ fragte er. „Der Dunkle Lord meinte er habe euch getötet.“ Sagte ein anderer Mann der niemand anderes war als Draco Malfoy. Der alte Mann lachte leise. „Ja das glaubte er. Aber ich kann nicht sterben. Ich habe ein Geheimnis meine Kameraden. Und das Geheimnis ist der Grund warum ich euch da Rausgeholt habe. Ihr werdet mir dienen wie damals Tom! Will das jemand nicht tun?“ fragte der höflich. In der hintersten Reihe hob jemand die Hand. Schneller als man es dem alten Mann zugetraut hätte zog er seinen schneeweissen Zauberstab und schrie: „*Avada Kedavra!*“ Der Grüne Lichtblitz traf den Mann mitten ins Gesicht. „Sonst noch jemand?“ fragte er und hob seinen Zauberstab. „Ihr werdet mir helfen Hogwarts zu vernichten! Tief in Hogwarts steht ein Gegenstand den ich haben muss. Und Hogwarts wird es mir sicher nicht freiwillig geben. Darum-,“ bevor er fertiggesprochen hatte unterbrach ihn eine Frau: „Was ist es?“ fragte sie. „Du wagst es unseren neuen Meister zu unterbrechen? *Avada Kedavra!*“ schrie Malfoy und tötete sie. „Stell dich neben mich Sohn von Lucius. Du wirst mein Feldherr“ sagte der alte Mann und zwinkerte Draco zu. Malfoy stellte sich voller Stolz neben den wohl grössten Dunklen Magier der Welt. „Wie sollen wir euch nennen Sir?“ fragte Draco. „Nennt mich ganz einfach nach meinem wahren Namen. Sir Grindelwald!“

„Wach auf James!“ Brian rüttelte James wach. „James! Professor Longbottom eröffnet heute das Duellierclub! Los in einer Stunde geht es los!“ sagte er. James stand sofort auf. Obwohl er schon seit einigen Jahren der Champion war bereitete es ihm jedes Mal noch mehr Freude daran Teilzunehmen. Nachdem er fertig geduscht hatte, ging er mit Brian in die Grosse Halle. Professor Longbottom hatte die Halle bereits um dekoriert. „So, alle die mitmachen wollen sollen sich auf dem schwarzen Brett eintragen. Die Zuschauer sollen jetzt bitte ihre Plätze einnehmen.“ Sagte Longbottom.

Das erste Duell hatte James gegen einen grossen Typ namens Fred. Fred war einer der fiesesten Duellanten. Er kämpfte unfair, dass wusste James. Die Lehrer schritten nur ein, wen jemand zu sterben drohte. James und Fred stellten sich gegenseitig auf. „Zauberstäbe bereit halten! Eins, zwei und los!“ schrie Longbottom und es ging los. „*Incarcerus!*“ schrie James doch Fred blockte den Zauber mit Leichtigkeit. „*Stupor! Diffindo!*“ rief Fred. James wehrte den ersten Fluch ab doch der zweite traf ihn mitten an die Brust. Sein Umhang zerriss. Ein tiefer Schnitt war an seiner Brust gut zu erkennen. „Du willst also wieder einmal unfair kämpfen Fred? Wie du willst! *Incendio!*“ schrie James, doch er verfehlte. „*Stupor! Protego! Expelliarmus! Diffindo!*“ schrie James. Die zwei letzten Flüche trafen. Freds Zauberstab spickte davon und über sein ganzes Gesicht war ein schnitt zu sehen. „Du Hund!“ schrie er und rannte auf James los. James lachte nur und richtete seinen Zauberstab gegen seinen Angreifer: „*Incarcerus!*“ Fred wurde mit Seilen gefesselt und stürzte zu Boden. Erst jetzt merkte James dass die ganze Halle das Duell mit verfolgt hatte. Bevor irgendjemand etwas sagen konnte schlug jemand die Eingangstür auf. Es war McGonagall. „Neville! Slughorn wurde getötet!“ schrie sie voller Panik. „Er wurde laut Zeugen in Hogsmead von Männern angegriffen die aussahen wie Todesser.“ „Ruhig Minerva.“ „Nein Neville! In seine Brust haben sie eine Nachricht hinterlassen. Draufgekritzt haben sie es!“, schrie sie. „Und was Minerva?“ fragte Neville. „Lang lebe Grindelwald“ schluchzte McGonagall. Neville wurde plötzlich ganz weiss. Plötzlich explodierte ganz in der Nähe etwas. „Zieht eure Stäbe schnell!“ schrie Neville und rannte los. James und Brian und einige andere tapfere Schüler rannten ihn nach. Am liebsten wäre James weggelaufen, doch er wollte nicht wie ein Feigling wirken. Und da sahen sie es. Es waren um die 20 Todesser die gerade das Haus des Wildhüters gesprengt hatten. James und die anderen dagegen waren nur zehn. „Stopp!“ schrie Neville und alle blieben stehen. Die Todesser hatten die Hogwartianer bemerkt und liefen hoch zu ihnen. „So so, Professor McGonagall.“ Sagte einer der Todesser. „Malfoy! Reichte es nicht das du die Kinder Potters umgebracht hast?“ fragte die Schulleiterin und richtete ihren Zauberstab gegen ihn. „Nein ich

will noch mehr morden Minerva. Irgendwie macht es mir Spass Kinder zu töten!“ sagte Draco und die Todesser fingen an zu lachen. James riss der Geduldsfaden. „Du Schuft! *Stupor!*“ schrie er, doch Draco blockte den Fluch ab. „Beruhigt euch!“ schrie Neville. Malfoy fing an zu lachen. „Neville? Oh mein Gott. So ein Looser darf bei euch jetzt Lehrer spielen? Solch eine Schande.“ Rief er laut und deutlich. „Was wollt ihr!“ schrie Neville. „Du weisst was wir wollen Neville. Du weisst was Grindelwald will.“ Sagte Malfoy leise. „Nur über meine Leiche Draco!“ schrie Neville und ging in die Kampfposition. „Leicht gemacht“ rief Draco und hob seinen Stab...

Und hat es euch gefallen? Kommis bitte:P

Harry Potter

„Du weisst das du keine Chance hast Longbottom!“ schrie Draco. „Du hast keine Ahnung Malfoy!“ schrie Neville zurück. Draco hob seinen Stab und schickte zwei grüne Lichtblitze auf Neville los. Und dann ging es los. James hatte Pech und bekam es mit einem wirklich guten Zauberer zu tun. Der Mann blockte seine Flüche einfach ab. „*Petrificus Totalus*“ rief James und schlang seinen Zauberstab. Der Todesser stürzte gefesselt zu Boden. Longbottom und McGonagall duellierten sich mit Malfoy. James blickte umher und versuchte Brian zu finden, doch vergebens. Durch die bunten Lichtblitze konnte er nichts mehr erkennen. Dann passierte es. James wurde von einem roten Lichtblitz getroffen und spickte gegen die grossen Mauern von Hogwarts. Das letzte das er noch sah war McGonagall die zu Boden geschmettert wurde. Und dann umfing ihn die Dunkelheit.

„Und wo ist McGonagall?“

„Sie hat es nicht überlebt. Draco hat sie getötet.“

„Dieser verdammte Mistkerl! Ich werde sie rächen Neville.“

„Er hat sich geändert. Er ist viel stärker! Ich hatte keine Chance gegen ihn.“

„Ist mir egal Neville. Er hat meine Kinder getötet! Ich werde ihm den Arsch aufreissen“

„Ich bin dabei. Ach und Harry ich danke dir dass du gekommen bist. Ich wusste nicht wen ich sonst hätte rufen sollen.“

„Wen Hogwarts in Gefahr ist bin ich immer da. Obwohl wir schon alte Männer sind nicht Neville? Ich habe langsam Probleme mit dem apperieren. Wer ist eigentlich dieser Junge da?“

„Das ist James Curtis. Einer der besten Duellanten in Hogwarts.“

„Er heisst genau gleich wie mein Vater.“

James kam langsam zu sich. Er lag mit einem Verband auf dem Kopf im Krankenflügel. Neben seinem Bett erkannte er Professor Longbottom. Neben ihm stand noch ein anderer Mann den er nicht erkennen konnte. Als James den Mann genauer anschaute erkannte er ihn. „Oh mein Gott. Sie sind Harry Potter?“ fragte James mit krächzender Stimme. „Genau mein Junge. Und du bist James Curtis nicht wahr?“ fragte Harry und lächelte. James nickte. „Was ist geschehen“ fragte James. „Nachdem dich ein Todesser geschockt hatte ging es nicht mehr lange. Draco tötete McGonagall und kündigte an das Gellert Grindelwald in einer Woche mit seiner ganzen Armee angreifen würde.“ Erklärte Neville. „Aber Sir, Ich meine das sind ja nur etwa 170 Magier die aus dem Gefängnis geflohen sind oder? Ich meine wen das Ministerium-“, „Tut mir leid wen ich dich unterbreche Junge, aber das Ministerium ist bereits gefallen. Ich konnte mein Auroreteam gerade noch sicherstellen bevor ich fliehen konnte. Und Curtis, Draco hat noch so nebenbei erwähnt das sie bereits noch einmal mehr als 100 Todesser rekrutiert haben. Also sind sie im Moment etwa 300. Und stell dir vor wie viele es in einer Woche sein werden.“ Sagte Harry. James wurde ganz bleich. 300 Todesser? „Aber Sir, das ist doch eigentlich der Untergang der Zaubererwelt oder? Ich meine was machen wir ohne Ministerium?“ fragte James. „Das ist nicht das erste Mal das das Ministerium fällt mein Junge. Schon zu meiner Zeit gab es heftige Auseinandersetzungen mit Dunklen Mächten. Nur wird es wohl dieses mal etwas heftiger“ erklärte Harry. „Bin ich eigentlich der einziger der verletzt wurde?“ fragte James nach einer Minute Gesprächspause. „Ja schon. McGonagall ist tot.“ Neville sagte es schnell und gefühlslos. James drehte sich der Magen um. „Doch wir haben einen neuen Schulleiter“ sagte Neville. Er zeigte auf Harry Potter und zwinkerte. „Wo ist Brian?“ fragte der Verletzte. „Er und alle anderen Vertrauensschüler schicken die Schüler unter 16 Jahren nach Hause. Wen man älter ist darf man bleiben. Man darf natürlich auch gehen wen man will.“ Erklärte der neue Schulleiter. „Ich bleibe Sir!“ Harry zwinkerte. „Nun Curtis. Steh auf und Hilf den anderen Schülern. Brian Thomson wird ihnen erklären was zu machen ist.“ Befahl Harry Potter, der neue Schulleiter von Hogwarts.

„Wie ist es gelaufen Draco?“

„Keine Probleme Meister. Ich habe die Schulleiterin getötet wie sie es gewünscht haben.“

„Gut gemacht Draco. Wie viele Diener habe ich bis morgen? Was denkst du Draco?“

„Über 400, Sir. Wir konnten noch einige Auroren mit dem Imperius Fluch verhexen Meister. Die werden

uns sicher eine grosse Hilfe sein.“

„Gut gemacht Draco. Weisst du dass Harry Potter wieder in Hogwarts ist? Er wird wohl der neue Schulleiter werden.“

„Entschuldigen Sie die Frage, Sir. Aber wie haben Sie das herausgefunden?“

„Ich habe einen Komplizen in Hogwarts mein Lieber. Denkst du Gellert Grindelwald will nicht wissen was der Feind denkt? Ich werde Hogwarts vernichten Draco. Und ich werde mir holen was tief in Hogwarts verborgen wird“.....

Hat es euch gefallen?:)

Gute und schlechte Zeiten

Nachdem alle Schüler die nach Hause gehen wollten weg waren, versammelten sich alle in der Grossen Halle. Harry Potter stand hinter der Goldenen Eule und wartete geduldig bis alle Platz genommen hatten. Rund 500 Schüler waren geblieben.

„Hallo zusammen. Mein Name ist Harry Potter, und ich bin der neue Schulleiter von Hogwarts. Wie ihr alle sicher wisst wird in einer Woche ein heftiger Krieg ausbrechen. Es wird eine allerletzte Schlacht von Hogwarts geben die viele Opfer bringen wird. Es ist nicht das erste mal das Hogwarts in einen Krieg gerät. Schon vor vielen Jahren tobte eine Heftige Schlacht hier, die aber mit Erfolg beendet wurde. Und es freut mich euch sagen zu dürfen, das die damaligen Verteidiger wieder nach Hogwarts zurückkehren und mit uns kämpfen werden!“

Alle in der Grossen Halle applaudierten. „Verdammt James das wird eine Mega Schlacht!“ sagte Brian und lachte. „Wieso lachst du?! Verstehst du nicht vielleicht werden wir sterben!“ rief James.

Nach etwa zwei Minuten ging das Portal auf und etwa 20 Hexen und Zauberer betraten die Grosse Halle. „Bitte begrüsst mit mir, Dumbledores Armee!“ rief Harry Potter und alle applaudierten wieder.

„Und nun die stolzen Söhne von der Durmstrang Akademie und deren Schulleiter Viktor Krumm!“ rief Harry und etwa 50 Bulgaren und ein alter muskulöser Mann betraten die Halle. „Und noch zu unseren letzten Gästen. Aus Japan begrüssen wir Kaiser Pong und seine 100 Wächter!“

Die Japaner waren die seltsamsten aller Gäste. Alle hatten rote Umhänge an ausser der Kaiser Pong. Er trug einen langen grünen Umhang und einen Samurai Schwert am Rücken. Harry kam vom Podest runter und begrüsst alle Gäste noch einmal herzlich. Während alle Schüler aufstanden und einander kennenlernten, passierte in einem Wald ganz weit weg was Ähnliches...

„Sir Grindelwald. Unsere verbündeten aus China und Russland sind eingetroffen.“

„Das ist eine sehr gute Nachricht Draco.“

„Was sollen wir als nächstes tun? Meister?“

„Ginny Potter ist noch in London Draco. Ich will dass sie hierher gebracht wird. Lebend.“

„Kein Problem Meister. Bin schon unterwegs“

Ginny Potter wartete ungeduldig an einer Bushaltestelle in London. Plötzlich hielt jemand ihre Augen zu. „Schatz bist du es?“ fragte sie und drehte sich um. Doch es war nicht ihr Harry. 5 Todesser standen hinter ihr mit gezückten Zauberstäben. „Ginny Potter, wie schön es war deine Kinder vor deinen Augen zu töten.“ Ginny zückte ihren Zauberstab und schleuderte Draco an eine Wand. Bevor die anderen Todesser etwas unternehmen konnten liess Ginny die Decke über ihnen explodieren. Sie wollte gerade disapperieren als ein blauer Fluch sie genau an die Brust traf. Ginny spickte mehrere Meter durch die Luft und landete in den armen eines Mannes. „Harry?!“ sagte Ginny als sie Harry erkannte der gerade dorthin apperiert war. Harry reagierte geschickt als er merkte was los war. Er zückte seinen Zauberstab und richtete ihn gegen Draco: „Avada Kedavra!“ Der Grüne Lichtblitz verfehlte Malfoy nur knapp. Draco schickte mehrere Todesflüche auf Harry los, doch der neue Schulleiter wich ihnen geschickt aus. Als Harry gerade noch einen Fluch abschicken wollte apperierte ein alter Magier mit schwarzem Umhang neben Draco. „So so. Der Held Harry Potter.“ Sagte Gellert Grindelwald mit ruhiger angsteinflössender Stimme. „Helden zu töten bereitet mir am meisten Spass“ sagte er und hob seinen Zauberstab. Harry und Ginny reagierten schneller als er und schickten mehrere Todesflüche miteinander los. Grindelwald streckte seine Hand aus und murmelte etwas, woraufhin die Todesflüche in die gegengesetzte Richtung flogen. Plötzlich disapperierte Grindelwald. Harry und Ginny schauten mit erhobenen Zauberstäben umher. Und dann, ohne irgendwelche Geräusche, tauchte Grindelwald hinter Harry auf, und stiess ihm das Schwert von Gryffindor in den Bauch...